

Haushaltsüberschuldung mit eklatanten Nebenwirkungen: Eine galoppierende Inflation durch Verschuldung ist nicht nachhaltig!

Über 1 Milliarde Schulden belasten die Darmstädter Bürger. Dies ist nur eine abstrakte Zahl. Konkreter wird es, weil neben der überzogenen Bullerbü-Klimapolitik diese Schulden zur **kalten Enteignung** durch Inflation und damit zur Vernichtung Ihres Eigentums führen. Weitere Verschuldung wird u. a. mit dem Bevölkerungswachstum begründet. Die Einwohnerzahl Darmstadts nimmt aber seit 3 Jahren ab.

Wir fragen Sie: Wünschen Sie sich eine persönliche Geldentwertung und damit ein „Weiter so mit der Verschuldung“?

Mittlerweile ist der Sozialhaushalt in nur 6 Jahren von ca. 113 Millionen EUR auf über schwindelerregende **ca. 187 Millionen EUR** gestiegen. Der größte Anteil des Bevölkerungswachstums fand ab 2015 für zwei Jahre durch die Migration statt und mündete in den überhohen Darmstädter Soziallasten.

Wir fragen Sie: Wie wäre es mit einer gesteuerten qualifizierten Zuwanderung statt des Weges in die Sozialsysteme?



weiterführende
Informationen



Ausreisepflicht für ausländische Personen

Bezüglich Corona werden mittlerweile in allen Lebenslagen persönliche Daten erfasst. Wenn es aber um Abschiebungen und die Ermittlung der Kosten für **abschiebepflichtige** Menschen geht, wird nichts erfasst. Hier gelten eben andere Regeln als für die „schon länger hier Lebenden“.

Während andere hessische Kreise hier exakte Kosten beziffern können, bleibt man in Darmstadt intransparent und verschwendet Steuergeld!